



Kreisklasse 5 Bayreuth-Kulmbach, 3. Spieltag, 13.08.2017

SV Schreez - ASV Oberpreuschwitz 1:1 (0:1)

von Michael Kilders (SVS)

Die spielstarken Gäste, bei denen unter anderem Paul Konov, Dominik Brendel und Philipp Mahr fehlten, waren sofort in der Partie und ließen Ball und Gegner laufen. Bereits nach wenigen Minuten eine knifflige Situation als Dominik Reuschel Ali Schechallah im Strafraum „touchierte“, der mögliche Elfmeterpfiff blieb für den ASV blieb aber aus. Wenig später narrete der anfangs wie aufgedreht agierende Ali Schechallah drei Gegnerspieler auf Linksaußenposition, setzte sich durch und blieb vor Heimkeeper Nic Kühnlein cool und schob zum 0 : 1 ein (5.). Das Schreezer Problem war allgemein in der ersten Halbzeit, dass die einzelnen Mannschaftsteile zu weit auseinander standen und somit die Gäste, die technisch einige gute Fussballer in ihren Reihen haben, vor allem im Mittelfeld einen gepflegten Fussball spielen konnten, da die einheimischen „6er“ gar nicht so viele Löcher stopfen konnten wie zeitweise entstanden. Nach vorne spielten die Platzherren zu viele Fehlpässe, außerdem stand die Gästeabwehr um den starken Sebastian Fromme und Roman Reichinger bombensicher. Das einzige was sich die Gäste vorwerfen lassen müssen, dass sie das Ergebnis nicht in die Höhe schraubten, Ali Schechallah scheiterte am gut reagierenden Nic Kühnlein (22.) und Milot Hasani vergab ebenfalls in bester Position, als er aber leichtfertig verzog (40.), so blieb es bei der knappen Führung für die Oberpreuschwitzer, bei denen Torwart Hannes Mahr nicht viel zu

tun hatte. In der zweiten Halbzeit ging es fast so weiter, wie die erste endete, Preuschwitz machte das Spiel, Schreez verteidigte. Erst als sich Jonas Friedrich ein Herz fasste und nach einem 40-Meter Sprint zwei Gegenspieler abschüttelte und allein vor Hannes Mahr diesen keine Chance ließ und zum 1 : 1 ausglich (55.) wurde die Heimelf mutiger und sicherer in ihren Aktionen und fand sich immer besser zurecht. Die größeren Chancen hatten aber trotzdem die `Preuschwitzer, Florent Halimi donnerte einen Distanzschuss an die Latte (60.), Ali Schechallah fand mit einem sehenswerten Flachschiuss in Nic Kühnlein seinen Meister (75.), den Ball konnte er mit den Fingerspitzen gerade noch um den Pfosten lenken, und wenig später vergab Ole Wiesen-Bergner aus nächster Nähe eine Hereingabe (77.). Die Platzherren hatten nun auch einige vielversprechende Kontermöglichkeiten, der Druck der Gäste ließ auch etwas nach, die Heimelf witterte nun ihre Chance auf den Sieg. Und tatsächlich gab es noch einen Riesenaufreger in der Schlussminute. Nach einer Flanke köpfte Matthias Veit den Ball gekonnt per Bogenlampe an die Latte, den Abpraller traf der völlig blank stehende Dominik Heckmann nicht richtig, der Ball kam zu Jonas Friedrich, der aus nächster Nähe am reaktionsschnellen Hannes Mahr scheiterte. Insgesamt ein glücklicher, aber nicht unverdienter Punktgewinn für die Platzherren bei ihrer „Sportheimkerwa“ gegen einen starken Gegner, dem an diesem Tag die Kaltschnäuzigkeit im Abschluss fehlte. Bei Schreez, bei denen Ilyas Wille, Benno Behrndt und Alexander Schubert fehlten, gefielen Nic Kühnlein, sowie die beiden Innenverteidiger Alexander Kolb und Niklas Gerber, die Schwerstarbeit zu verrichten hatten, bei Oberpreuschwitz, Sebastian Fromme und Florent Halimi.

SV Schreez: Kühnlein Nic., Kolb A., Heckmann, Gerber, Reuschel, Friedrich, Wiemer, Meyer, Pensel Y., Veit, Wölfel / Hufnagel, Weingessl, Kolb, Reuschel, Jantos

ASV Oberpreuschwitz: Mahr, Reichinger, Fromme, Hacker T., Halimi F., Hacker S., Loosch, Schechallah, Wiesen-Bergner, Hasani, Salihu Burim / Kamiloglu, Jahn (70.)

Tore: 0:1 Schechallah (5.), 1:1 Friedrich (55.)

Schreez stellt Spielverlauf fast auf den Kopf

Mittwoch, den 16. August 2017 um 12:50 Uhr

Zuschauer: 100 | Schiedsrichter: Siegfried Eckert (SV Bieberbach)